

Rechtssprache Europas

Reflexion der Praxis von Sprache und
Mehrsprachigkeit im supranationalen Recht

Herausgegeben von

Friedrich Müller
Isolde Burr



Duncker & Humblot • Berlin

Inhaltsverzeichnis

I. Fragen der Theorie

<i>Ralph Christensen</i> und <i>Friedrich Müller</i> Mehrsprachigkeit oder das eine Recht in vielen Sprachen,	9
<i>Peter Schiffauer</i> Leviathan oder Hydra. Versuch über Staatlichkeit und Europäische Integration.	23
<i>Felix Hanschmann</i> Sprachliche Homogenität und europäische Demokratie. Zum Zusammenhang von Sprache, Öffentlichkeit und Demokratie.	63

II. Probleme der Mehrsprachigkeit

<i>Ralph Christensen</i> und <i>Michael Sokolowski</i> Juristisches Entscheiden unter der Vorgabe von Mehrsprachigkeit.	113
<i>Peter Sandrini</i> Transnationale interlinguale Rechtskommunikation: Translation als Wissenstransfer.	139
<i>Gerard Caussignac</i> Empirische Aspekte der zweisprachigen Redaktion von Rechtserlassen.	157
<i>Pascale Berteloot</i> Die Europäische Union und ihre mehrsprachigen Rechtstexte.	179
<i>Isolde Burr</i> und <i>Tito Gallas</i> Zur Textproduktion im Gemeinschaftsrecht.	195
<i>Pierre Pescatore</i> TAX Rechtssprache und Rechtsstil im europäischen Recht.	243

III. Zur sprachpraktischen Methodik des Europäischen Gerichtshofs

<i>Thomas Groh</i>	
Methodenrelevante Normtexte im Gemeinschaftsrecht	263
<i>Mariele Dederichs und Ralph Christensen</i>	
Inhaltsanalyse als methodisches Instrument zur Untersuchung von Gerichts- entscheidungen, vorgeführt am Beispiel der Rechtsprechung des EuGH	287
<i>Mariele Dederichs und Ralph Christensen</i>	
Die Rolle der Beobachtung zweiter Ordnung in der Rechtsprechung des EuGH	329
<i>Tilman Kuhn und Ralph Christensen</i>	
Was heißt individuelle Betroffenheit des Klägers oder wie behandelt man ei- nen Konflikt um die Lesart des Gesetzes?	389
<i>Wolfgang Buerstedde</i>	
Der Schlussantrag am Anfang. Zur Rolle des Schlussantrags in einer juristi- schen Methodik des Gemeinschaftsrechts.	413
Autorenverzeichnis	421